

Zwei Schwergut-Spezialisten bündeln ihre Kompetenzen

Schramm Group und Universal Transport agieren künftig als Partner

Die mittelständisch ausgerichtete Schramm Group verlängert die Wertschöpfungskette in der Schwergut- und Projektladungslogistik.

Mit der inhabergeführten Logistikgruppe Universal Transport wurde gestern in Hamburg eine strategische Partnerschaft begründet.

Frank Schnabel, Mitglied der Geschäftsführung der in Brunsbüttel beheimateten Schramm Group, sowie Holger Dechant, Geschäftsführer des 1953 gegründeten Speditionsunternehmens mit Sitz in Paderborn, setzten gestern ihre Unter-

schriften unter einen Vertrag, der für Partner noch reichlich Raum für eine weitergehende Ausgestaltung bietet. „Wir arbeiten uns jetzt vom Einfachen zum Schwereren vor“, formulierte Dechant. Das heißt: Erfüllt die Kooperation die Erwartungen der beiden Partner, dann könnte das sogar den Kern eines Gemeinschaftsunternehmens darstellen. Schnabel: „Wir schließen da nichts aus.“ Der Chef des zur Schramm Group gehörenden Hafens Brunsbüttel räumte ein, dass er sich „schon seit geraumer Zeit“ beim Thema Schwergut- und Projektladung auch mit der Frage beschäftigt

habe, das eigene Kerngeschäft des Hafenumschlags um etwas wie eine speditionelle Komponente zu ergänzen. Um so erfreuter sei er, dass sich diese Zusammenarbeit nun ergeben habe. Den Anstoß dafür gab ein Großprojekt, das im August dieses Jahres (THB 21. August 2014) über den Hafen Brunsbüttel erfolgreich abgewickelt wurde. Es handelte sich dabei um einen rund 261 schweren Transformator, ergänzt um zwei jeweils 32 Tonnen schwere Radiatoren-batterien. Sie gelangten im Rahmen einer intermodalen Transportkette aus dem Binnenland in den ▶ Seite 3